

Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Studiengang: B.A. Medienproduktion

Grundlagen der Wahrnehmung					
Semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	Art	ECTS-Punkte	Studentische Arbeitsbelastung
4-7	Jährlich	1 Semester	Wahlpflichtfach	10	300 Stunden davon 60 Stunden Präsenzstudium, 240 Stunden Selbststudium
Voraussetzungen für die Teilnahme	Verwendbarkeit	Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform/ Prüfungsdauer)	Lehr- und Lernmethoden	Modulverantwortliche(r)	
Bestehen der Sperrfächer (§ 24)	-	§21 Bearbeitung einer gestalterischen Aufgabe (B) oder mit schriftlicher Erläuterung (BE) oder mit Präsentation (BP)	seminaristischer Unterricht, Projektarbeiten, praktische Aufgabenstellung mit Korrektur, Reflexion und Diskussion	Prof. Dipl.-Des. Christoph Althaus	

Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen in der Lage sein, die Gesetzmässigkeiten und Phänomene der visuellen Wahrnehmung zu analysieren und visuell neu zu interpretieren: Ziel ist das Realisieren einer typografischen Animation (z.B. filmopener) unter Verwendung ausgewählter Wahrnehmungsgesetze und unter Berücksichtigung aktueller (Technik-)tendenzen (stereoskopisches Sehen: 3 D Fotografie, 3 D Film).

Die Studierenden entwickeln sichere Kriterien bei der Lösung ästhetischer Fragen: Festigung der eigenen Urteilsfindung.

Das Modul trägt zu folgenden Qualifikationszielen bei: Q1, Q2, Q3, Q5, Q6

Lehrinhalte

Die Lehrveranstaltung umfasst folgende Inhalte:

Die Wahrnehmung: der Wahrnehmungsprozess, Gesetzmässigkeiten der Wahrnehmung;
Syntaktische Grundkomponenten: Grunddimensionen: Punkt, Linie, Fläche, Körper
Erweiterte Dimensionen: Form, Helligkeit, Textur/Struktur, Bewegung
Entwurfsstrategien: Analytische Beurteilungs- und Gestaltungskriterien, Zeichensysteme, Synthetischer Gestaltungsprozess in Hinblick auf ein definiertes Kommunikationsziel

Inhalte: Sehsystem und Wahrnehmung mit zwei Augen; Figur- Grund-Problematik; Farbwahrnehmung, Bildstörungen in repetitiven Strukturen: Räumlichkeit, Scheinkanten, Neoneffekt; Bewegung in statischen Bildern, Bewegung ist mit Zeit verbunden: visuelle Wahrnehmung von Bewegungsabläufen; Tiefenwahrnehmung/stereoskopisches Sehen: Stereobilder, Autostereogramme, Zufallsstereogramme, 3 D Fotografie, 3 D Film

Literatur

- Jürg Nänn (2008), Visuelle Wahrnehmung (2008), Niggli Verlag
- Moritz Zwimpfe (2004), 2d Visuelle Wahrnehmung, Niggli Verlag
- Axel Seyler (2004), Wahrnehmen und Falschnehmen, anabas Verlag

Lehrveranstaltungen

Dozent(in)	Titel der Lehrveranstaltung	SWS
Axel Seyler	Grundlagen der Wahrnehmung	4